

II-4782 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2357/J

1979-02-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler, ^{Dr. ZITTMAYER}
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Verletzung des Ausschreibungsgesetzes bei der
Bestellung eines Leiters der landw.-chem. Bundes-
versuchsanstalt in Linz

Am 31.12.1978 ist der Leiter der landw.-chem. Bundesversuchsanstalt Linz, Hofrat Dr. Herwig Schiller, wegen Erreichung der Altersgrenze in den dauernden Ruhestand getreten. Diese Tatsache ist allgemein bekannt und vom Willen des Beamten unabhängig. Es war dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft daher auch bekannt, daß am 1.1.1979 für diese Anstalt ein neuer Leiter zu bestellen ist.

Da in der Anstalt mehr als 50 Bedienstete beschäftigt sind, hätte der Bestellung eines Leiters gemäß den Bestimmungen des Ausschreibungsgesetzes ein Ausschreibungsverfahren vorausgehen müssen.

Es mußte im November 1978 bekannt sein, daß die gesetzlichen Voraussetzungen für die vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft beabsichtigte Zusammenlegung der Bundesversuchsanstalten Linz und Wien vor dem 1. Jänner 1979 nicht geschaffen werden kann. Daher hätte spätestens im November die Ausschreibung gemäß Ausschreibungsgesetz vorgenommen werden müssen, damit mit 1. Jänner 1979 ein neuer Leiter bestellt werden kann.

Die Ausschreibung erfolgte jedoch erst am 3.1.1979.

Unabhängig davon hat aber Prof.Dr. Walter Beck bereits im August 1978 offen erklärt, daß er als neuer Leiter der landw.-chem. Bundesversuchsanstalt feststeht und dafür auch eine beachtliche Erhöhung seines Sonderentgeltes um S 10.000.- je Monat bewilligt erhalten hat.

De facto wurde demnach bereits im August über die Neubesetzung verfügt, bevor überhaupt das Ausschreibungsverfahren abgewickelt werden konnte, was frühestens mit 1.9.1978 möglich gewesen wäre und mit 3.1.1979 erfolgte. Diese Vorgangsweise stellt eine Verletzung des Ausschreibungsgesetzes in einem Maße dar, wie sie bisher noch nicht vorgekommen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Warum erfolgte die Ausschreibung der Stelle eines Leiters der landw.-chem. Bundesversuchsanstalt Linz erst zu einem Zeitpunkt, als die Funktion bereits vakant war, obwohl der Zeitpunkt der Pensionierung von Hofrat Dr. Schiller feststand?
- 2) Warum wurde Prof.Dr. Beck unter Umgehung des Ausschreibungsgesetzes mit der provisorischen Leitung dieser Anstalt betraut?
- 3) Warum wurde nicht der bisherige Stellvertreter des früheren Direktors mit dieser provisorischen Leitung betraut?
- 4) Ab wann erhielt Prof.Dr. Beck für die Übernahme der Leitung der landw.-chem. Bundesversuchsanstalt Linz eine Erhöhung seines Sonderentgeltes um S 10.000.- je Monat?